



St. Andreas
ESBECK



GEMEINDEBRIEF

SEPTEMBER
—
NOVEMBER 2022

Inhalt

- 3 Die Gott lieben, werden sein wie die Sonne
- 4 Konfirmationen
- 6 Trau dich!
- 8 Liturgie: Brauchen wir das oder kann das weg? Teil I: das Kirchenjahr
- 9 Konfirmationskerzen gestaltet
- 10 KALLE geht auf Schatzsuche
- 11 Gemeinsam feiern
Sing mal wieder...
- 12 Ich glaube. Wir feiern. Das Leben!
- 13 Propsteidiakoniefest
- 14 Freud und Leid
- 15 Termine
- 16 Gottesdienste mit Kirchenkaffee

Kontakt

St. Andreas Esbeck

Hauptstr. 8a
38364 Schöningen-Esbeck

Öffnungszeiten Pfarrbüro
im Gemeindehaus:
Do 15.00–17.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung
Telefon: (0 53 52) 24 76

Clus-Kirche Schöningen

Helmstedter Str. 22
38364 Schöningen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Di 15.00–17.00 Uhr
Do 10.00–12.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung

Telefon: (0 53 52) 18 60
Fax: (0 53 52) 90 76 45
E-Mail: info@clus-kirche.de
Web: www.clus-kirche.de

Impressum

Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Andreas Esbeck und Clus Schöningen
Pfarrer Olaf Brettin (v.i.S.d.P.)
Helmstedter Str. 22
38364 Schöningen

Gestaltung & Layout:

WARMBEIN kommunikation, www.warmbein.com

Auflage: 2.300 Stück

Nächste Ausgabe: 1. Dezember 2022

Redaktionsschluss: 10. November 2022

Spendenkonto Clus-Kirche:

IBAN: DE72 2505 0000 0006 8073 25
Braunschweigische Landessparkasse

Spendenkonto St. Andreas Esbeck:

IBAN: DE41 2505 0000 0006 8076 89
Braunschweigische Landessparkasse



Die Gott lieben, werden sein wie die Sonne

Liebe Gemeinde,

haben sie sich auch so über den schönen Sommer gefreut? Endlich wieder mehr Freiheiten genießen, nach den vielen Einschränkungen der letzten Monate, endlich mal wieder verreisen und die Sonne genießen. Mit der Sonne verbinden wir in unserer Sprache viele positive Dinge: Wenn jemand freundlich ist, dann hat er ein „sonniges Gemüt“. Wenn ein Mensch hereinkommt, den wir gerne haben, dann „geht die Sonne auf“. Von einem fröhlichen Kind wird gesagt: „Das ist unser Sonnenschein.“

In vielen Kirchenliedern wird Gottes Liebe mit der Sonne verglichen. In einem heißt es zum Beispiel „Die Gott lieben, werden sein wie die Sonne, die aufgeht in ihrer Pracht.“ Aber was heißt eigentlich „lieben“? Ich denke, Jesus hat uns das vorgelebt. Lieben heißt, eine Beziehung aufzubauen, jemandem zugewandt sein, mit jemandem mitleiden können und sich mit jemandem mitfreuen zu können. Letztendlich heißt lieben, mit jemandem sein Leben zu teilen.

In der Bibel ist viel von der Liebe die Rede, von der Liebe Gottes. Immer wieder wirbt Gott um unsere Herzen und er möchte, dass unsere Herzen sich für seine Liebe öffnen. Der Glaube will uns erfahren lassen: Unser ganzes Leben mit allen Schwierigkeiten, mit allen Fehlern, die wir so machen, ist von Gottes Liebe umschlossen. Immer wieder schenkt er uns seine Vergebung, immer wieder schenkt er uns Geborgenheit. Wenn seine Liebe in unser Leben kommt, dann ist das so, als ob die Sonne in unseren Herzen aufgeht.

Vielleicht nutzen wir die nächsten Sonnenstrahlen um mal darüber nachzudenken, wie groß die Liebe Gottes ist und wie wir diese Liebe empfangen und an andere weitergeben können.

Ihr Pfarrer Olaf Brettin



Konfirmationen

In der Clus-Kirche Schöningen wurden am 1. Mai 2022 konfirmiert:

Ferdinand Krull, Lea Liebenow, Robin Dreyzehner, Sascha Möllmann, Mariella Peglau, Niklas Rauhut und Timon Quiring (10.30 Uhr, Foto rechts unten v.l.) sowie Jasira Walkemeyer, Jolina Grimm, Joenna Neugebauer, Sophie Mahlendorf, Luca Rondenberg, Justin Reinke, Lukas Thorwarth, Jan Ole Löhr, Joshua Ziegler, Marvin-Noel Bernhardt, Luca Kleve, Julian Nowack, Jamie Löhning und Tim Fricke (14.00 Uhr, Foto rechts oben v.l.).

In St. Andreas Esbeck wurden am 8. Mai 2022 um 10.30 Uhr konfirmiert:

Leonie Bruns, Lea Winter, Julia Deuse, Levin Dolman, Linus Ziegler, Erik Michaelis und Niklas Itzke (Foto unten v.l.).





Fotos: Asmus



Trau dich!

Trau dich, vom Zehnmeterbrett zu springen? Trau dich, eine fremde Person anzusprechen? Trau dich, ein Insekt zu essen? – Nein, das war mit dem Motto „Trau dich“ des diesjährigen Konfirmandengottesdienst am 3. Juli nicht gemeint. Sondern: Trau dich, Gott zu vertrauen. Ja manchmal braucht es eine Menge Mut, sich einzugestehen, dass man im Leben auf die falschen Dinge gebaut hat. Auch zur jetzigen Zeit erleben wir alle hautnah, dass viele Dinge, von denen wir dachten, dass sie zuverlässig wären, plötzlich wegbrechen. Aber was bleibt denn dann? Worauf kann ich mein Leben bauen, sodass ich ein festes Fundament habe?

Die Bibel sagt, dass Gott unser Fundament sein kann, wenn wir das wollen. Selbst wenn Stürme im Leben kommen, bleiben wir mit Gott an unserer Seite standhaft. Er ist zuverlässig und weicht niemals von uns. Die Konfirmanden haben zu diesem Thema im Konfirmandenunterricht vier Wochen lang ihren eigenen Gottesdienst vorbereitet. Es gab drei Gruppen, die jeweils etwas zur Vorbereitung und Gottesdienst beigetragen haben. Die Mediengruppe gestaltete vorher Flyer, womit Freunde und Familie eingeladen werden konnten. Im Gottesdienst selbst gab es als Geschenk Lesezeichen mit Bibelversen, die ebenfalls von der Mediengruppe vorbereitet wurde.



Eine andere Gruppe bereitet ein kleines Theaterstück vor, in dem das Thema in unsere Zeit übertragen wurde. Die dritte Gruppe kümmerte sich um den Gesamttablauf, leitete durch den Gottesdienst, übernahm die Lesungen, Fürbitten, Liedauswahl und Ansagen.

Die Konfirmanden haben den Gottesdienst hervorragend vorbereitet und trotz einiger Schwierigkeiten souverän durchgeführt. Von den Familien kamen viele positive Rückmeldungen. Das gemeinsame Grillen im Anschluss rundete das Ganze bei herrlichem Wetter auf dem Gemeindegelände ab.

Marlen Neumann



Liturgie: Brauchen wir das oder kann das weg? Teil I: das Kirchenjahr

Habt ihr euch schon mal gefragt, was der Kyrie-Gesang im Gottesdienst bedeutet? Warum wir nach dem Evangelium das Halleluja singen? Wieso an der Kanzel und am Altar über das Jahr verteilt solche Tücher in verschiedenen Farben hängen? Und warum der Vikar hier und dort andere Sachen macht als der Pfarrer? Ja? Gut so! Dann seid ihr in unserer neuen Rubrik gut aufgehoben.

In den kommenden Ausgaben wollen wir, will ich euch die einzelnen Liturgieteile, die es so im Gottesdienst gibt, erklären. Mir persönlich sind sie sehr wichtig und machen einen Gottesdienst zu genau diesem. Aber wer in anderen Gemeinden ab und an zu Gast ist, wird feststellen: Überall gibt es Variationen, manche singen gar nicht, andere wiederum ganz viel Unbekanntes. Man sitzt dann da und fragt sich, was man jetzt machen muss.

Zum Einstieg widmen wir uns in dieser Ausgabe dem Kirchenjahr und der Frage nach den „liturgischen Farben“.

Das Kirchenjahr beginnt anders als der „normale“ Kalender nicht am 1. Januar, sondern am 1. Advent. Mit ihm startet gleichzeitig der erste von drei „Kreisen“: Der Weihnachtskreis. Es folgt der Osterkreis und der Trinitatiskreis. Wenn man sich jetzt die nebenstehende Grafik ansieht, fällt auf, dass in jedem Kreis verschiedene Farben vorkommen. Das sind die liturgischen Farben. Sie geben, wenn man so will Hinweise auf die Themen der jeweiligen Sonn- oder Feiertage. Das Kir-

chenjahr beginnt mit einer „kleinen Passionszeit“. Angezeigt durch die Farbe lila. Der große Bruder ist die Passionszeit vor Ostern, die viele vielleicht auch unter dem Motto „7-Wochen-ohne“ kennen. In der „Fastenzeit“ fallen eigentlich liturgische Teile des Gottesdienstes weg. Dazu in der nächsten Ausgabe mehr. Die Farbe lila erinnert uns

e r s -



tens an unsere eigene Unwürdigkeit Jesus Christus zu empfangen. Zweitens an seinen Leidensweg ans Kreuz.

Dann gibt es die „Licht-Feste“: Weihnachten, Epiphantias, Gründonnerstag, Ostern, Himmelfahrt und Trinitatis. Sie sind mit der Farbe „Weiß“ gekennzeichnet. Weiß erinnert an das

Licht der Welt: Jesus Christus. Besonders: In der längsten Nacht des Jahres, etwa zu Weihnachten, scheint das Licht der Hoffnung, Jesus Christus, besonders hell in der Nacht.

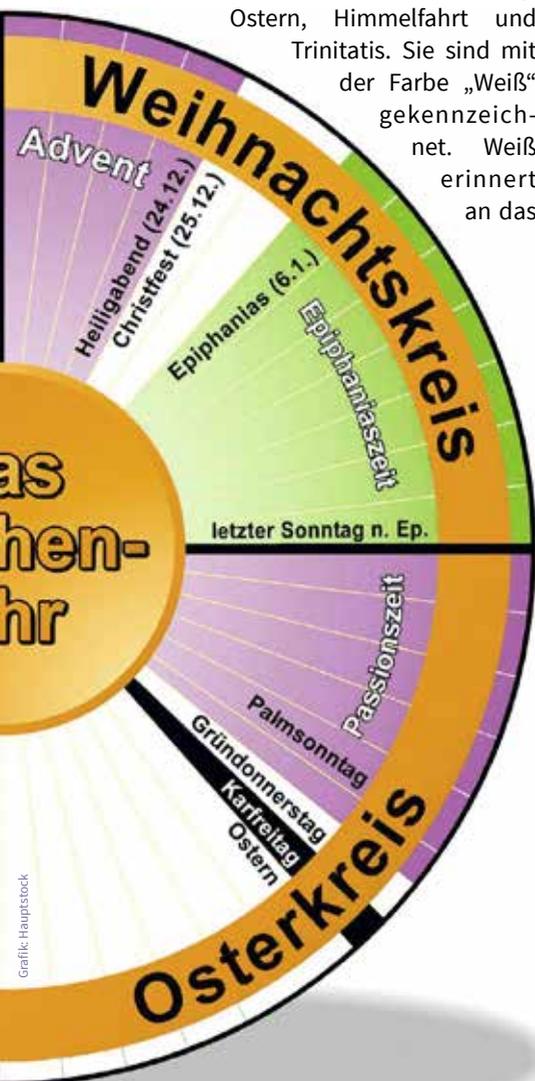
Viele Sonntage im Jahr tragen die grüne Farbe. Sie steht nicht nur für die Farbgebung der Natur, die im Frühling erwacht und im Sommer in der Trinitatiszeit bestimmend ist, sondern auch für Hoffnung.

Drei selten vorkommende Farben

1. Schwarz. Die meisten Kirchen haben keinen „Schmuck“ (Paramente) in der Farbe schwarz. Schwarz steht, wie sollte es anders sein für Trauer, Fassungslosigkeit, Schmerz. Logisch, dass Karfreitag diese Farbe trägt.

2. Rot. Die Farbe der Kirche. Pfingsten und am Reformationstag wird die Farbe „gehisst“. Pfingsten gilt als Geburtstag der Kirche, der Reformationstag als Geburtsstunde der evangelischen Kirche.

3. Rosa. Sie ist im Kirchkreis gar nicht aufgeführt. Aber es gibt sie. Zweimal im Kirchkreis könnte man sie verwenden. Und zwar mitten in den Fastenzeiten. Rosa ist die Mischung aus lila und weiß. So sind dies Hoffnungssonntage. Sie verweisen auf das jeweils folgende Lichtfest: Weihnachten und Ostern. Mehr dazu in einer der kommenden Ausgaben.



KALLE!

geht auf Schatzsuche

Freitag, 9. September 2022, 16.30 Uhr
Familiengottesdienst

Clus-Kirche Schöningen
Helmstedter Str. 21
38364 Schöningen
www.clus-kirche.de

Kontakt und Anmeldung
(bis 07.09.2022)
Annika Quiring
Tel. (05352) 900009
annika.quiring@clus-kirche.de

Wir laden alle Kinder
ein, zusammen mit einer
Begleitperson, gerne auch
mit der ganzen Familie,
dabei zu sein. Bringt bitte
eine Picknickdecke mit.



Mit freundlicher Unterstützung von

S.A. SCHIKHO
Glas & Gebäudereinigung
Winterdienst
Tel. 0162 / 5 37 20 76

Gemeinsam feiern

Sommerfest der St. Andreas-Kirche und 70(+1) Jahre Bergmannsverein Esbeck

Ein großes Fest soll es in diesem Jahr werden. Wir laden Sie herzlich zu unserem Familien-Gottesdienst am 11. September um 11.30 Uhr ein. Zum Auftakt dieses besonderen Tages spielt der Emmerstedter Posaunenchor im Gottesdienst. Im Anschluss gibt es, wie in jedem Jahr, Leckeres vom Grill und wie es sich zu einer Geburtstagsfeier gehört: Kuchen vom Feinsten.

Der Bergmannsverein wurde 1951 gegründet. Leider musste die Feier im Jubiläumsjahr ausfallen. Nun möchten die Bergleute dem Dorf etwas zurückgeben und es am Jubiläum teilhaben lassen. Aus diesem Grund entschlossen sie sich, gemeinsam mit der Kirchengemeinde ein Sommerfest zu veranstalten. Zur musikalischen Untermalung am Nachmittag konnte der Musikverein Groß Steinum gewonnen werden.

Auch unsere Kleinen sollen nicht zu kurz kommen. Ab 14 Uhr beginnt das Kinderfest mit einem Kinderflohmarkt unter dem Motto „Kinder verkaufen an Kinder“, einer Hüpfburg, Zuckerwatte, Eierlaufen und vielen anderen Attraktionen. Dankbar sind wir über jede Kuchenspende und jegliche Hilfe an diesem Tag.

Uta Kunz

Sing mal wieder...

„Bach-Choräle, Pop oder Kinderlieder. Sing! Sing mit!“ Die Wise Guys haben ein wundervolles Lied geschrieben: Sing mal wieder. Dazu möchte ich nächstes Jahr herzlich einladen. Nicht mit den Wise Guys. Aber immerhin mit mir. Wir wollen uns in jeweils 3-4 Proben für besondere Gottesdienste vorbereiten und diese dann gemeinsam gestalten. Mitsingen kann jede/r, die Lust hat, mit anderen zusammen Musik zu machen. Notenkenntnisse müssen nicht vorhanden sein. Alter ist auch egal. Familien sind herzlich willkommen. Es gibt auch die Möglichkeit, nur bei einem Projekt dabei zu sein, sozusagen mal reinzuschnuppern.

Meldet euch bei Interesse und für nähere Infos gerne bei mir (Probentag und Uhrzeit sind noch verhandelbar ;). Per E-Mail georg.meyer@lk-bs.de, via Telefon oder WhatsApp unter 0162 9336823. Ich würde mich freuen, mit vielen zu musizieren.

Herzliche Grüße
Euer Georg



„Sing mal wieder“
von den Wise Guys
bei YouTube



Ich glaube. Wir feiern. Das Leben!

Unter diesem Motto stand das Christival 2022, das größte christliche Festival in Deutschland. Die Teilnehmerzahl lag bei über 12.000. Und unsere Gemeinde mitdrin!

Von 25. bis zum 29. Mai waren wir in Erfurt. Es war eine bereichernde Zeit mit vielen Begegnungen und tollen Gesprächen. Besonders wegweisend war ein Bereich in der Messehalle 2, in dem sich Jugendliche einen Überblick über die christliche Organisationen weltweit verschaffen konnten.

Es war für jeden etwas dabei – ob von tiefgründigen Predigten bis hin zu sportlichen Aktivitäten und Konzerten. Die Gemeinschaft auf dem Zeltplatz war aufgeschlossen und fröhlich. Viele neue Freundschaften sind durch Gespräche über den Glauben entstanden. Man kann sagen, dass das Christival eine Zeit der Freude und Entwicklung im Glauben war und viele Leute sich schon auf das nächste Christival freuen. Wir bereuen nicht, dass wir mitgefahren sind, und würden es immer wieder tun.

Antonia Tostmann und Louis Schönian



Propsteidiakoniefest

4. September 2022 ab 10.30 Uhr
Clus-Kirche Schöningen



10.30 Uhr
Open-Air-Gottesdienst mit Band

11.30-14.00 Uhr
Mittagessen und Kuchenbuffet
Diakonische Gruppen und
Einrichtungen stellen sich vor

Clus-Kirche · Helmstedter Str. 22 · 38364 Schöningen
Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der
Clus-Kirche und im Gemeindehaus statt.

Aus Verantwortung:
#füreinander

Termine in der Clus-Kirche Schöningen

Kindergottesdienst	sonntags, 10.30 Uhr	Marlen Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
Konfirmanden	dienstags, 16.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
Jugendtreff	freitags, 18.30 Uhr	Malte Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
Jugendhauskreise	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Björn Quiring (0 53 52) 90 00 09
Hauskreise	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Eva Kotzerke (0 53 52) 5 97 28
Eltern-Kind-Treff	donnerstags, 16.00 Uhr	Britta Möllmann 0162 4037438
Frauenhilfe	letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
Gemeindegebet	mittwochs, 18.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
Bastelkreis	dritter Montag im Monat, 15.00 Uhr	Uschi Segger (0 53 52) 33 96
Gemeindefrühstück	gemäß Ankündigung	Angelika Maedicke (0 53 52) 5 91 47
Besuchsdienst	letzter Mittwoch im Monat, 17.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22

Termine in St. Andreas Esbeck

Kindergottesdienst	gemäß Schaukasten, sonntags, 10.45 Uhr	Rebecca Grashof 0175 6553705
Spielenachmittag	zweiter Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr	Margrit Nurenberg (0 53 52) 83 45
Frauenkreis	zweiter Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr	Gabriele Fend (0 53 52) 39 49
Männerkreis	dritter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Henry Nurenberg (0 53 52) 83 45
Kreativkreis	zweiter Montag im Monat, 19.00 Uhr	Annette Haupt 0170 4850868
Gemeindefrühstück	Dienstag, 6. September, 9.00 Uhr	Uta Kunz 0172 1783469

Änderungen vorbehalten.

Gottesdienste mit Kirchenkaffee

Termin	St. Andreas Esbeck	Clus-Kirche Schöningen
4. Sept 2022		10.30 Uhr Gottesdienst zum Propsteidiakoniefest
11. Sept 2022	11.30 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest	10.30 Uhr Gottesdienst
18. Sept 2022	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
25. Sept 2022	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impuls-Gottesdienst
2. Okt 2022 Erntedankfest	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
9. Okt 2022	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
16. Okt 2022	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
23. Okt 2022	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
30. Okt 2022	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impuls-Gottesdienst
31. Okt 2022 Reformationstag	9.30 Uhr Gottesdienst	
6. Nov 2022	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
13. Nov 2022 Volkstrauertag	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
16. Nov 2022 Buß- und Betttag		18.00 Uhr Gottesdienst
20. Nov 2022 Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
27. Nov 2022 1. Advent	11.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Adventsbasar	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impuls-Gottesdienst

Änderungen vorbehalten.